



Joshua Frey und Niklas Nüssle

Mitglieder des Landtags von Baden-Württemberg

Joshua Frey, MdL, Spitalstraße 56, 79539 Lörrach

## **PRESSEMITTEILUNG**



**JOSHA FREY**

Sprecher für Europa und Internationales  
Sprecher für Entwicklungszusammenarbeit  
Mitglied im Wirtschaftsausschuss

**Wahlkreisbüro**

Spitalstraße 56

79539 Lörrach

Telefon (07621) 7099090

Telefax (07621) 7099091

Mail: [wahlkreisbuero@josh-frey.de](mailto:wahlkreisbuero@josh-frey.de)

[www.josh-frey.de](http://www.josh-frey.de)

Lörrach, den 12. April 2022

## **Voneinander lernen und gemeinsam die Zukunft gestalten**

### **Delegation der GRÜNER Nationalratsfraktion (Schweiz) zu intensivem Austausch mit der GRÜNEN Landtagsfraktion in Stuttgart zu Gast.**

Der gemeinsame Austausch über die Nationalgrenzen hinweg war das Ziel einer Delegation von Nationalrät:innen der Grünen Nationalratsfraktion aus Bern beim Besuch der Grünen Landtagsfraktion in Stuttgart. Neben dem Stuttgarter Grünen Fraktionsvorsitzenden Andreas Schwarz, MdL, wurde die Delegation unter anderem auch durch die beiden regionalen Abgeordneten Joshua Frey, europapolitischer Sprecher der grünen Landtagsfraktion, und Niklas Nüssle, in der Fraktion zuständig für die Schweiz-Konzeption des Landes Baden-Württemberg in Stuttgart, begrüßt.

Für die beiden Grünen Abgeordneten aus der Region wird der Besuch im Gedächtnis bleiben. „Als neuer Abgeordneter war es für mich gerade vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie schwierig, den Austausch mit Parteifreund:innen in der Schweiz zu suchen. Während des informativen Besuchs konnten dabei viele neue Kontakte geknüpft werden. Für die Lösung der Herausforderungen der Zukunft ist es wichtig, dass wir auf beiden Seiten des Rheins an einem Strang ziehen. Der Besuch der Delegation war hierbei ein guter erster Schritt“, so der Waldshuter Abgeordnete Niklas Nüssle.

Mit Blick auf den Abbruch der Verhandlungen zum Rahmenabkommens zwischen Schweiz und EU waren sich alle Grünen Mandatsträger:innen beidseits des Rheins vollumfänglich einig, dass eine Wiederaufnahme der Verhandlungen notwendig ist. Traurige Aktualität ergibt sich hier besonders mit Blick auf den Krieg in der Ukraine, der eine einheitliche europäische Position gegenüber Russland fordert. Hier ist die Einbeziehung der Schweiz elementar. Die Notwendigkeit eines Miteinanders wurde so zum Beispiel auch bei einem Gespräch mit der baden-württembergischen Umweltministerin Thekla Walker deutlich. Denn eine unabhängigere, erneuerbare Energie- und Wärmeversorgung von fossilen Energieträgern, ist in den Grenzregionen ebenso wichtig.

Für eine größere fossile Unabhängigkeit spielt auch die Mobilität eine entscheidende Rolle. Die Verkehrswende war daher am zweiten Tag des Delegationsbesuchs Thema. Die Schweiz ist in vielen Bereichen Vorbild für die baden-württembergische ÖPNV-Strategie und ein hilfreicher Partner zur Erreichung der geplanten Mobilitätsgarantie. „Ich bin froh, dass in den vergangenen Jahren im ÖPNV wichtige grenzüberschreitende Verbindungen entstanden sind. Die

Wiesentalbahn und die Tram 8, welche Basel mit der deutschen Seite des Dreiländerecks verbinden, sind fassbare Beispiele dafür, was grenzüberschreitende Zusammenarbeit bewirken kann. Diese Infrastruktur muss nun weiterwachsen, sei es beim Schienenpersonenverkehr mit der Reaktivierung der Kandertalbahn mit Durchbindung nach Basel, der Elektrifizierung der gesamten Schienenstrecke am Hochrhein und ebenso mit einer Verstärkung der Rheintalschiene für Nah-, Güter- und Fernverkehr.“, so der Lörracher Abgeordnete Josha Frey.